



Hochschulinterne Stellenausschreibung

An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Metallformung, der TU Bergakademie Freiberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die befristete Stelle eines/einer

wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen eines Drittmittelprojektes zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Befristung: 9 Monate (Eine Verlängerung wird angestrebt.)

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

Im Rahmen eines Industrieprojektes beschäftigt sich das Institut für Metallformung mit der Untersuchung und Modellierung der Kaltumformung in Profiliziehwalzanlagen. Ziel des Projektes ist, sowohl den Stofffluss als auch das Materialverhalten im Gesamtprozess zu modellieren und zu beschreiben. Es sollen tiefergehende experimentelle Untersuchungen zur Herstellung von Profilen mittels Ziehwalzen bzw. Ziehen ausgeführt und in einem Simulationstool umgesetzt werden.

Anforderungen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss der Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnik, des Fahrzeugbaus mit Schwerpunkt Werkstoffe und Komponenten oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse zur mechanischen Werkstoffprüfung, mikrostrukturellen Charakterisierung, mathematischen Modellierung von Umformprozessen sowie Programmierkenntnisse
- Kenntnisse der Umformverfahren von Stahl, insbesondere des Walzens und Ziehens von Draht und Profilen
- überdurchschnittlich hohes persönliches Engagement
- Bereitschaft zur Kooperation auf internationalem Gebiet
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Aufgabenbereich:

- Planung und experimentelle Durchführung der Walzgutvorbehandlung und der Walzversuche
- Charakterisierung der einzelnen Walzzustände inklusive Probenpräparation, Datenauswertung und –präsentation
- Bestimmung der mechanischen Eigenschaften der umgeformten Zustände
- Erstellung von Teilmodulen in institutseigenen Softwarepaketen
- Mitwirkung bei den umformtechnischen Simulationen
- Veröffentlichung der erzielten Ergebnisse
- Mitwirkung an der Erstellung eines Folgeantrages bzw. von weiteren Drittmittelanträgen
- Unterstützung in der studentischen Ausbildung im Rahmen des Projektes

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr PD Dr. Ing.-habil. M. Schmidtchen Tel. 03731 39-2476, Fax: 03731 39-3656, E-Mail: matthias.schmidtchen@imf.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Der Bewerber/Die Bewerberin muss die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (66/2018)** bis zum **20.04.2018** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg, Dezernat für Personalangelegenheiten, 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>